



PROMOTIONSSTIPENDIUM, KHI IN FLORENZ

Florenz, 01.04.2019

Bewerbungsschluss: 17.02.2019

Promotionsstipendium der Landesgraduiertenförderung Baden-Württemberg
in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg stellt ein Stipendium zur Förderung von Promotionsvorhaben im Fach Kunstgeschichte aus Mitteln der Landesgraduiertenförderung zur Verfügung, das vom Kunsthistorischen Institut in Florenz in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg vergeben wird. Förderungsfähig sind Promotionsvorhaben mit Forschungsschwerpunkten zur Kunstgeschichte Italiens und des Mittelmeerraums von der Spätantike bis zur Moderne. (<https://www.khi.fi.it>)

Voraussetzungen zur Bewerbung

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Annahme als Doktorand/in an einer baden-württembergischen Hochschule
- Wissenschaftliche Betreuung durch einen Professor/eine Professorin bzw. Privatdozent/Privatdozentin
- Herausragende Qualifikation und ein wissenschaftliches Arbeitsvorhaben, das einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten lässt
- Nebentätigkeiten während des Stipendienbezugs müssen genehmigt werden und einen Bezug zu dem Fach haben, in dem die Promotion angefertigt wird. Bei einem Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Heidelberg dürfen sich die Tätigkeiten, die für das Stipendium und für das Arbeitsverhältnis ausgeübt werden, nicht überschneiden.

Bewerbungsschluss: 17. Februar 2019

Stipendienbeginn: 01. April 2019

Stipendienlaufzeit: Bis zu drei Jahre

Stipendienhöhe: 1.500,- Euro/Monat sowie Reise- u. Sachmittelzuschuss in Höhe von 110,- Euro/Monat

Bewerbung: <http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/foerderung/khi.html>

Bei der Bewerbung einzureichen sind

A) von der Bewerberin / vom Bewerber

- Antrag auf Gewährung eines Stipendiums (Onlineformular)

sowie folgende Unterlagen zusammengefasst in einer PDF-Datei

- Projektskizze (max. 5 Seiten) plus Literaturliste
- Zeitplan
- Tabellarischer Lebenslauf
- Hochschulzeugnis (i.d.R. Diplom oder Master auf Deutsch oder Englisch)
- Annahme als Doktorand/in an einer baden-württembergischen Universität

B) von den Gutachterinnen / Gutachtern (zwei Hochschullehrer/innen)

- Gutachten von zwei Hochschullehrern/innen (PDF-Formular)

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Programmbeauftragten

Prof. Dr. Gerhard Wolf

Kunsthistorisches Institut in Florenz – Max-Planck-Institut

Telefon: +39 055 24911-49

E-Mail: dirwolf@khi.fi.it

Prof. Dr. Matthias Untermann

Institut für Europäische Kunstgeschichte

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Telefon: 06221 54-2354

E-Mail: m.untermann@zegk.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. Hans W. Hubert

Kunstgeschichtliches Institut

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.

Telefon: 0761 203-3081 (Sekretariat: 203-3087 und -3117)

E-Mail: hans.hubert@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Barbara Lange

Kunsthistorisches Institut

Eberhard Karls Universität Tübingen

Telefon: 07071 29 78 551

E-Mail: b.lange@uni-tuebingen.de

Hinweise

- Nach dem 17.02.2019 eingegangene sowie unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.
- Die Bewilligung erfolgt für jeweils 1 Jahr mit der Option auf 2 Verlängerungen bei positiver Zwischenbegutachtung.
- Nebentätigkeiten während des Stipendienbezugs müssen genehmigt werden und einen Bezug zu dem Fach haben, in dem die Promotion angefertigt wird.
- Rechtsgrundlagen: Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) und Satzung zur Durchführung des LGFG an der Universität Heidelberg (online unter: <http://www.graduateacademy.uni-heidelberg.de/foerderung/khi.html>).

FURTHER INFORMATION

Web: <https://www.khi.fi.it>

Newsletter: <http://www.khi.fi.it/newsletter>

Facebook: <https://www.facebook.com/khiflorenz>

Twitter: <https://twitter.com/khiflorenz>

Video: <https://vimeo.com/khiflorenz>

QUELENNACHWEIS:

STIP: Promotionsstipendium, KHI in Florenz. In: ArtHist.net, 10.01.2019. Letzter Zugriff 17.01.2019.
<<https://arthist.net/archive/19881>>.